

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 27.03.2023

TOP 1 Information durch den Bürgermeister

a) Neue Küche im Kindergarten Offingen

Verwaltungsmitarbeiter Ludwig Mohr berichtete über den Einbau der neuen Küche im Kindergarten Offingen und zeigte Fotos. Die gelungene Küche bietet die Möglichkeit, dass die Kinder mithelfen können.

b) Umbau der Toiletten in der Alten Schule

Der Toilettenbereich für Kinder des alten Kindergartens wurde umgebaut zur Damentoilette für Erwachsene. Es wurden neue Trennwände und WC-Schüsseln eingebaut und alles entsprechend höher angebracht. Verwaltungsmitarbeiter Ludwig Mohr berichtete über die erfolgten Arbeiten.

c) Einbau der Küche im Naturkindergarten

Ortsbaumeister Markus Rieger zeigte Fotos über die aktuellen Arbeiten und den Einbau neuen Küche in der Schutzhütte des Naturkindergartens. Bürgermeister Binder ergänzte, dass ein Tag der offenen Tür in Planung ist. Nach Abnahme können die Räume dann endgültig genutzt werden.

d) Ertüchtigung der Notausgänge in der Turn- und Sporthalle Uttenweiler

Verwaltungsmitarbeiter Ludwig Mohr berichtete ebenfalls von den Bauarbeiten in der Turn- und Festhalle Uttenweiler und zeigte Fotos der Arbeiten. Die neuen Fluchttüren sind entsprechend breiter, damit sie den brandschutztechnischen Vorschriften für Fluchtwegen entsprechen. Die Maßnahmen werden im Rahmen eines Brandschutzkonzepts umgesetzt.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Ein Bürger aus Uttenweiler wollte zum TOP 11 der Sitzung wissen, wie der aktuelle Stand in Bezug auf die Erschließungsarbeiten zum Bucheschle III ist. Bürgermeister Binder erklärte, dass derzeit die Erschließungsplanung durchgeführt wird und die wasserrechtliche Genehmigung noch aussteht. Das Ingenieurbüro bereitet in Folge die Ausschreibung vor, sodass diese hoffentlich zeitnah veranlasst werden kann.

Ein Anwohner der Pfarrer-Kneipp-Straße fragte an, ob im Rahmen des Baus der Fernwärmeleitungen auch das Internet mit verlegt werden kann. Das Internet bei ihm sei derzeit sehr schlecht. Auf Nachfrage von Bürgermeister Binder handelte es sich aktuell um einen Vertrag bei der Telekom. Bürgermeister Binder teilte daraufhin mit, dass für eine sofortige Verbesserung ein Vertrag bei der Netcom mit bis zu 50 mbit möglich wäre. Es muss nicht auf weitere Bauarbeiten gewartet werden.

TOP 3 Bekanntgabe nichtöffentliche Beschlüsse

a) Einstellung Lisa Rothermel als Nachbesetzung, Bussenzwerge

Frau Lisa Rothermel ist aktuell im dritten und letzten Ausbildungsjahr und schließt ihre Ausbildung zur Erzieherin voraussichtlich im Sommer 2023 ab.

Der Gemeinderat stimmte der Einstellung von Frau Lisa Rothermel zur Nachbesetzung einer freien Stelle zum 01.11.2023 zu.

a) Einstellung Martina Michels als Nachbesetzung, Spatzennest

Der Gemeinderat stimmte der Einstellung von Frau Martina Michels zur Nachbesetzung einer freien Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit zu.

b) Kauf eines Teilgrundstücks Flst.Nr. 368/8, Gemarkung Uttenweiler

Der Gemeinderat stimmte dem Kauf einer Fläche von ca. 4 m² für den zukünftigen Straßenausbau im Bereich Lerchenweg zu.

TOP 4 Naturfreibad

Einführung eines Kassenautomaten mit Onlinesystem

In der Vergangenheit war es immer wieder ein Problem ausreichend Personal für die Freibadkasse zu finden. Insbesondere in einem „guten“ Sommer ist das Personal sehr gefordert und hat viele Einsätze und Wochenenden. Daher wurde seitens der Verwaltung zur Einführung eines Kassenautomaten recherchiert. Im Rahmen einer kleinen Umfrage wurde festgestellt, dass verschiedene Freibäder bereits mit Automaten arbeiten und auch durchaus zufrieden sind. Die Gemeinde Markt Königsstein arbeitet zum Beispiel mit der Firma Wanzl GmbH aus Leipheim zusammen. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter sind diese sehr zufrieden mit dem Automaten und der Zusammenarbeit mit der Firma. Die Stadt Bad Buchau hat in ihrem Freibad einen Automaten der Firma Skidata aus der Schweiz im Einsatz, auch hier besteht Zufriedenheit.

Herr Chaouch von der Firma Wanzl hat sich im Vorfeld die Situation im Naturfreibad als Grundlage für ein Angebot angeschaut. Die derzeit geschätzten Kosten liegen bei rund 68.0000 EUR brutto.

Bürgermeister Binder begrüßte Herrn Chaouch und erläuterte die Sitzungsvorlage. Er ergänzte, dass die Stadtwerke Biberach ab dem Jahr 2024 den Vertrag über die Badeaufsicht aufgrund Personalmangel gekündigt hat. Die Verwaltung ist mit Hochdruck dabei ab der Freibadsaison 2024 eine Lösung zu finden. Klar ist, dass ein Automat nur Sinn macht, wenn dies auch gelingt.

Herr Chaouch von der Firma Wanzl stellte sich und die Firma Wanzl kurz vor. Ein Kassenautomat kann das Personal nie ganz ersetzen, aber soll das Personal wesentlich entlasten. Er erläuterte die geplanten Maßnahmen anhand eines Lageplans. Das Gremium stellte viele Fragen zur Technik und zum Ablauf mit dem Automaten-System und beschloss daraufhin bei zwei Enthaltungen ansonsten einstimmig:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Einführung eines Kassenautomaten mit Onlinesystem für das Naturfreibad und den Wohnmobilstellplatz zu.**
- 2. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Antrag auf eine LEADER Förderung zu stellen und bei dessen Bewilligung ein Vergabeverfahren anzustoßen.**

TOP 5 Baugesuche

- a) Nutzungsänderung: Heizzentrale für Nahwärmenetz auf Flst. 292, Steigstraße 99, Gemarkung Uttenweiler
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:
Dem Bauvorbescheid wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- b) Kenntnissgabeverfahren: Abbruch Scheuer und Geräteschuppen auf Flst. 45, Siedlerweg 1, Gemarkung Dietershausen
Kenntnisnahme des Gemeinderats.

TOP 6 Vereinsförderung

Antrag der Reiterfreunde Uttenweiler für Einbau Küche und Sanierung Reitplatz

Die Reiterfreunde Uttenweiler hatten zwei Anträge auf Zuschuss gestellt: Zum einen für die Sanierung des Reitplatzes und zum anderen für den Einbau einer Küche mit Staumöglichkeiten im Vereins- und Schulungsraum. Der Antrag für den Reitplatz musste nochmals zurückgestellt werden, da durch den Verein nochmals die Planung überarbeitet werden muss. Die Kosten für die Küche liegen bei ca. 8.800 €. Der Einbau der Küche erfolgt entsprechend der Vereinsförderrichtlinie nach den Besonderen Zuschüssen. Hierfür können 20 % der tatsächlichen Kosten bezuschusst werden. Demnach würde der Zuschuss 1.760,00

€ (20 % von 8.800 €) betragen. Bürgermeister Binder begrüßte die Vorstandschaft des Reitvereins und erläuterte den vorliegenden Antrag.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag der Reiterfreunde Uttenweiler nach der Vereinsförderrichtlinie mit einem Zuschuss in Höhe von 1.760,00 € einstimmig zu.

TOP 7 Aufsitzmäher für Kinder-Campus

Vergabe

Zur Pflege der Spielplätze von Schule und Kindergarten Villa Rasselbande sowie zur Grünflächenpflege weiterer Spielplätze und kleinteiliger Grünanlagen wird ein kompakter, wendiger Aufsitzmäher benötigt. Das Gerät muss in der Lage sein, das Mähgut gleich beim Mähvorgang aufzunehmen. Die Mitarbeiter vom Bauhof und Hausmeister haben sich in den letzten Monaten mit dem Thema befasst und würden die Anschaffung eines Husqvarna Rider mit Auffangcontainer und Mähdeck 112 cm Breite begrüßen. Das Gerät wurde vor Ort vorgeführt und ausgiebig getestet. Für das Gerät liegen 3 Angebote vor. Das Gerät ist vom günstigsten Lieferanten als unbenutzte Lagermaschine aus 2022 sofort verfügbar. Bis zur Erstellung einer Gerätegarage wird das Gerät am Bauhof stationiert.

Das günstigste Angebot gab die Fa. Duffner mit 9.711,08 € a. Weitere Angebote für das gleiche Gerät liegen bei 10.876,60 € und 11.005,81 €.

Ortsbaumeister Markus Rieger erläuterte den Vorschlag der Verwaltung und beantwortete die Fragen aus dem Gremium.

Der Gemeinderat beschloss daraufhin einstimmig:

Anschaffung eines Aufsitz-Mähgerätes Husqvarna Rider RC 320TSAWD von der Firma Landtechnik Duffner aus Hohentengen zum Bruttoangebotspreis von 9.711,08 €.

TOP 8 Anschaffung eines elektronisches Schließsystems für das Rathaus

Bereits in der Haushaltsberatung war angesprochen, dieses Jahr das Rathaus Uttenweiler samt Bücherei als eines der am meisten frequentierten Gebäude auf unser bereits im Einsatz befindliches elektronisches Schließsystem umzustellen. Für das Rathaus werden 50 Zylinder benötigt, für die Bücherei 13. Die Kosten für beide Einrichtungen belaufen sich auf insgesamt 25.028,44 €. Im Haushalt 2023 sind nur 15.000 € eingeplant. Die Verwaltung schlug daher vor, in 2023 nur das Rathaus umzurüsten, die Bücherei zusammen mit dem Schützenhaus Dieterskirch in 2024. Somit würden in 2023 Kosten in Höhe von ca. 20.220,836 € entstehen.

Nach Erläuterung durch die Verwaltung und kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig:

- 1. Erwerb des elektronischen Schließsystems Simons Voss für das Rathaus Uttenweiler zu Gesamtkosten von 20.220,36 € brutto.**
- 2. Vergabe des Auftrages an die Fa. Schanz aus Mengen. Im Haushalt sind 15.000,00 € eingeplant, der darüberhinausgehende Betrag wird überplanmäßig bereitgestellt.**

TOP 9 Sanierung Alte Schule

Auftragsvergabe Planer

In einem ersten Bauabschnitt sollen in der Alten Schule, heute Vereinshaus folgende Gewerke ausgeführt werden:

- 1. Statische Ertüchtigung Decke über OG**
- 2. Brandschutz**

3. Sicherheitsrelevante Ertüchtigungen

Das Ingenieurbüro Schnell aus Bad Saulgau, bekannt von der Seniorenwohnanlage und vom Freibadkiosk, hat das Gebäude, teils auch unter Hinzunahme von Fachplanern, bereits eingehend untersucht und die Kostenschätzung erstellt. Das Büro ist auch mit dem Umgang historischer Bausubstanz vertraut. Für die genannten Vorhaben hat Herr Schnell Kosten in voraussichtlicher Höhe von 242.000 € brutto inkl. Architektenleistungen ermittelt.

Für die Planung und Durchführung der Maßnahmen hat das Büro Schnell folgenden Honorarvorschlag eingereicht:

Honorarzone III Mitte zuzüglich 20 % Umbauzuschlag zuzüglich 3 % Nebenkosten, so dass sich ein Bruttohonorar für die Leistungsphasen 2-8 in Höhe von 35.995,00 € ergibt. Das Honorar ist dem Projekt in Höhe und Anspruch angemessen.

Die Verwaltung erläuterte den Vorschlag und der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Beauftragung des Ingenieurbüro Schnell aus Bad Saulgau mit der Planung der Statischen Ertüchtigung, des Brandschutzes und der Beseitigung von sicherheitsrelevanten Defiziten in der Alten Schule Uttenweiler, heute Vereinshaus zum genannten Honorarvorschlag.

TOP 10 Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Spielplatz bei der Kirche in Dieterskirch

Ortsbaumeister Rieger berichtete, dass das vorhandene Spielgerät leider verschlissen ist und zeigte Fotos der Mängel. Das Gerät sollte daher ersetzt werden. In einem Vor-Ort-Termin war auch der Ortschaftsrat Dieterskirch eingebunden. Es lag ein Angebot der Firma Buck vor. Die Kosten liegen bei knapp 10.000 Euro, hinzu kommen Kosten für das Aufstellen, die Fundamente und den Fallschutz, sodass insgesamt 15.000 Euro Kosten zusammenkommen. Gemäß Haushaltssatzung kann Bürgermeister Binder dies selbst entscheiden, er möchte aber den Rat darüber informieren.

Der Gemeinderat befürwortete den Austausch des Spielgerätes.

TOP 11 Baugebiet Bucheschle III

Information über geplantes Nahwärmenetz

Günter Blässle beabsichtigt, sein bereits bestehendes Nahwärmenetz, basierend auf Wärmeerzeugung aus Hackschnitzeln und mittels BHKW in der Gestalt zu erweitern, dass das künftige Baugebiet Bucheschle III mit Wärme versorgt werden kann.

Des Weiteren haben im Bereich der angrenzenden älteren Wohngebiete rund 40 Gebäudeeigentümer Interesse an einem Anschluss ans Nahwärmenetz bekundet.

Er plant außerdem, in seinem Schuppen am Dettenberger Weg die Errichtung einer 2. Heizzentrale. Das bereits bestehende Wärmenetz und das neu geplante Netz sollen verbunden werden. Somit wird eine Redundanz geschaffen und die Netze sichern sich gegenseitig ab.

Beim Verkauf der Bauplätze ist vorgesehen, dass im Kaufvertrag ein entsprechender Passus vereinbart wird und die Bauherren das bestehende Nahwärmenetz hinsichtlich eines Baukostenzuschusses und einen Wärmelieferungsvertrag übernehmen müssen.

Bürgermeister Binder begrüßte Herrn Günther Blässle und Herrn Michael Maucher von der Energieagentur Biberach-Ravensburg und ging auf die Sitzungsvorlage ein. In Uttenweiler

sind bereits alle öffentlichen Gebäude an das bestehende Nahwärmenetz angeschlossen. Günther Blässle erläuterte sein Vorhaben und er sowie Herr Maucher beantworteten die vielfältigen Fragen aus dem Gremium. Insbesondere der Anschlusszwang wird ausführlich und verschieden diskutiert. Über diesen Beschlussvorschlag wurde separat abgestimmt.

Der Gemeinderat beschloss nach eingehender Beratung einstimmig:

- 1. Der Gemeinderat befürwortet das Nahwärmeprojekt von Herrn Blässle.**
- 2. Die Gemeinde schreibt die Erdarbeiten im Bereich des Baugebietes Bucheschle III mit den Erschließungsarbeiten aus.**
- 3. Nach Abzug einer möglichen Förderung werden die Restkosten für die Erdarbeiten als Erschließungskosten auf die Baugrundstücke umgelegt.**
- 4. Die Gemeinde gestattet Herrn Blässle die Benutzung öffentlicher Straßen und Wege kostenfrei zur Erstellung seines neuen Netzes. Hierfür wird eine gesonderte Vereinbarung geschlossen.**

Darüber hinaus beschloss der Gemeinderat bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung ansonsten einstimmig:

- 5. Mit dem Bauplatzverkauf wird ein privatrechtlicher Kaufvertrag mit den Erwerbern über den Anschlusszwang getroffen.**